

Christie Phoenix

Regierung/Behörden
Versorgungswirtschaft
Sicherheit und Überwachung
Telekommunikation
Transportwesen



Inhaltsmobilität – ganz neu definiert

In einsatzkritischen Kontrollraumumgebungen ist die schnelle Weitergabe akkurater Informationen die wichtigste Priorität. Für dezentralisierte Organisationen wird es immer wichtiger, Daten unter mehreren Anwendern zu teilen und gemeinsam zu bearbeiten und anhand präziser Informationen schnelle, informierte Entscheidungen zu treffen.

Christie® Phoenix® ist ein offenes Inhaltsverwaltungssystem, das Zugriff und Kontrolle über audiovisuelle Datenquellen bietet – sicher, von beliebigen Standorten aus, über Standard-IP-Netzwerktechnologie. Wenn mehrere Anwender auf dieselben Informationen simultan und im selben Format

zugreifen können, werden die Kapazitäten und die Effizienz einer Einraum-Kontrollraumumgebung drastisch erweitert.

Das Christie Phoenix System kann über einen oder mehrere Hardware-Knoten betrieben werden, die über ein Ethernet-Netzwerk laufen, damit Inhalte auf verschiedenen Displaysystemen angezeigt werden können. Christie Phoenix Systeme können über benutzerfreundliche Software gesteuert und mit externen Kontrollsystemen verbunden werden. Das macht Christie Phoenix ideal für Kommandozentralen und Leitstellen mit dezentralisiertem Betrieb.

CHRISTIE®



Wahre Zusammenarbeit und Kontrolle

Christie® Phoenix® ist mit umfangreichen Tools ausgestattet, die eine simultane Wiedergabe und Interaktion mit verschiedenen Informationsquellen der Kontrollraumumgebung ermöglichen, von beliebigen Standorten aus und über ein einzelnes, robustes System.

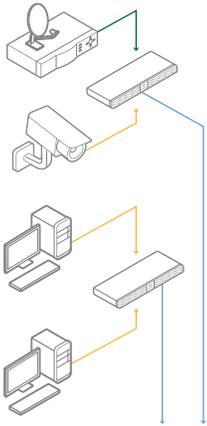
So können Sie Ihre audiovisuellen Daten jederzeit über die einfache, modulare Systemarchitektur von Christie Phoenix abrufen und kontrollieren. Das Christie Phoenix System besteht aus Hardware-Knoten, die jeweils eine spezifische Rolle spielen. Sie können als Eingänge, Ausgänge und Managementknoten konfiguriert werden. Als Eingangsknoten erfassen und transcodieren sie Inhalte aus zwei Quellen über DVI-Eingänge. Als Ausgangsknoten decodieren und implementieren sie die Displayfunktionalität. Durch die Gruppierung von Christie Phoenix Knoten über unsere intuitive web-basierte Managementsoftware können Sie perfekt synchronisierte Displaywände mit bis zu 128

Ausgängen erstellen. Bei einer Konfiguration als Managementknoten können die Geräte für die Kontrolle und Überwachung des Systems eingesetzt werden. Der Christie Phoenix Knoten ist so leistungsstark, dass er alle diese Rollen simultan bewältigt.

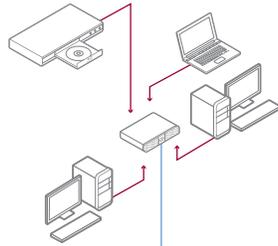
Christie Phoenix ist einfach zu installieren, zu konfigurieren und zu bedienen. Basierend auf der sicheren, Industriestandard-Codierung H.264 können Christie Phoenix Knoten mit dem Christie Phoenix Controller-Assistenten und Webmanager schnell gefunden und in einem System konfiguriert werden. Fügen Sie einfach Ein- und Ausgänge hinzu wie gewünscht. Das Christie Phoenix System kann während des Betriebs aktualisiert werden und ermöglicht so umfassende Flexibilität unter Beibehaltung wichtiger Überwachungsaktivitäten. Da Christie Phoenix eine dezentralisierte Architektur nutzt, ist das System im Vergleich zu zentralisierten Systemen äußerst fehlertolerant.

Haupt-Kontrollraum

Christie Phoenix Konfiguration von Eingangsknoten



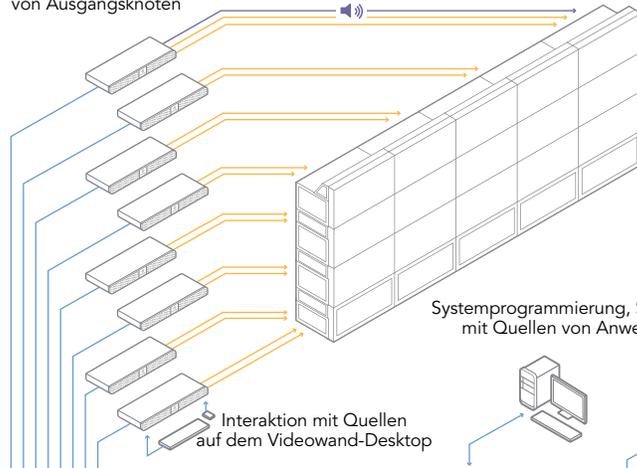
Christie Phoenix Quad-T 4K-Encoder



AV-Steuerung Benutzeroberfläche



Christie Phoenix Konfiguration von Ausgangsknoten



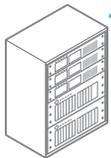
Displaywand 1

Systemprogrammierung, Steuerung und Interaktion mit Quellen von Anwender-Arbeitsstationen

Interaktion mit Quellen auf dem Videowand-Desktop

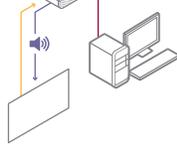
IP-Netzwerk

Remote-Desktop-Erfassung VNC-Protokoll



Virtueller Anwendungsserver Remote Desktop Protocol (RDP)

Supervisor-Büro



Konferenzraum/-räume

Christie Phoenix Knoten erledigen die Konfiguration der Ein- und Ausgänge

Öffentliches Display



H.264 IP Kameraquelle



Netzwerk

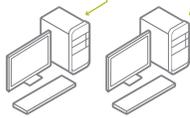


H.264 IP Kameraquelle



IP-Netzwerk

Kontrollraum am Teamstandort

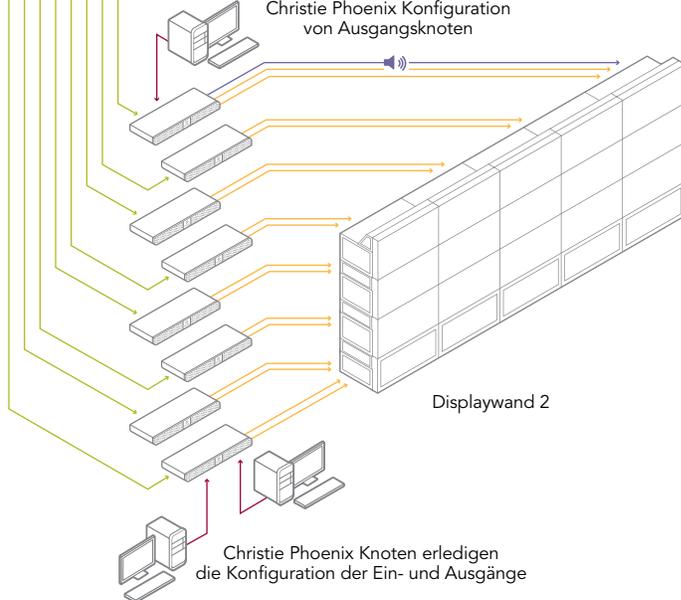


AV-Steuerung Benutzeroberfläche



Systemprogrammierung, Steuerung und Interaktion mit Quellen von Anwender-Arbeitsstationen

Christie Phoenix Konfiguration von Ausgangsknoten



Displaywand 2

Christie Phoenix Knoten erledigen die Konfiguration der Ein- und Ausgänge

Hinweise

- DVI, USB, Audio
- HDMI/DVI, Audio
- nur DVI
- nur Audio
- Netzwerk
- Offsite-Netzwerk



- ▲ Christie Phoenix eröffnet AV-Designern neue Optionen für das Kommunikationszeitalter und durchbricht die physischen Wände des Kontrollzentrums, um Raum für den globalen Arbeitsplatz zu schaffen.
- ▼ Einfache, leistungsstarke, netzwerkverteilte Inhaltsmobilität – ganz neu definiert. Das System bietet sichere Kontrolle und Skalierbarkeit für Anwendungen jeder Größe.





◀ Christie Phoenix ermöglicht durch die schnelle Weitergabe von Inhalten zwischen Desktops und Displaywänden schnellere und akkuratere Entscheidungen.

Leistungsstarke Display- und Streamverarbeitung

Jeder Christie® Phoenix® Knoten hat zwei Eingänge, die DVI-Videoeingänge erfassen und in Echtzeit in einen H.264-VideoStream umwandeln. Zusätzlich sind Christie Phoenix Knoten mit einer USB HID Schnittstelle gekoppelt, um die Steuerung durch mehrere Anwender über KVM (Keyboard und Virtual Mouse) zu ermöglichen. Nach der Codierung werden synchronisierte Streams aus Video- und Audioquellen über IP Multicast auf dem Netzwerk bereitgestellt. Quellen können über Unicast auch zwischen Phoenix-Systemen übertragen werden.

Für virtuelle Umgebungen, in denen ein direktes DVI-Signal nicht verfügbar ist und relativ statische oder bewegungsarme Inhalte verwendet werden, unterstützt Christie Phoenix auch die Eingabe und Transcodierung von VNC® und Microsoft® Remote Desktop Protocol (RDP) Streamingsoftware von Desktop-PCs und Anwendungsservern. Dies umfasst die vollständige Unterstützung von Soft-KVM über eine Netzwerkverbindung.

Jeder Christie Phoenix Knoten besitzt zwei Ausgänge, über die Inhalte in Hoch- oder Querformat mit Auflösungen bis zu 2560 x 1600 auf Displays angezeigt werden können. Bis zu 12 hochauflösende H.264 Streams können gleichzeitig in Echtzeit decodiert werden, mit voller Skalierung und Compositing – für wahre Display-Flexibilität. Bei 4K/UHD-Displays mit mehreren Eingangsoptionen können zwei Phoenix Knoten synchronisierte Signale an jeden Quadranten des Displays liefern.

Als leistungsstarker Streaming-Video-Prozessor kann Christie Phoenix auch viele Netzwerkkameras direkt ohne zusätzliche Verarbeitung wiedergeben, für einfache und effiziente Sicherheits- und Überwachungsanwendungen.

Skalierbar: mehrere Displaywände

Perfekt synchronisierte Displaywände – von zwei bis 128 Ausgängen – können erstellt werden, indem Christie Phoenix Knotenausgänge kombiniert und die Synchronisierung mit einer einfachen Software-Konfiguration an jeden Knoten übertragen wird.

Mit 128 Ausgängen kann Christie Phoenix bis zu 768 einzelne HD-Streamingquellen auf einer einzigen Displaywand wiedergeben. Natürlich können in einem System unterschiedliche Displaywände konfiguriert werden, jede mit unterschiedlichen Konfigurationen und Auflösungen. Die Möglichkeit, mehrere Displaywände gleichzeitig zu erstellen und zu steuern, ist ein entscheidender Vorteil des Christie Phoenix Systems. Die Wände in einem Christie Phoenix System können simultan beliebige Quellen anzeigen, dabei sind Position und Größe flexibel und gänzlich unabhängig voneinander.

Einfache Erweiterung möglich

Erweitern Sie nahtlos Ihre Überwachungskapazität, indem Sie Ihrem Christie Phoenix System durch die Integration von Christie Phoenix Quad-T zusätzliche Eingänge hinzufügen, mit der Möglichkeit, zusätzlich bis zu vier 4K-Eingänge pro Einheit einzurichten. Das als Stand-alone-Modul entwickelte Quad-T kann an einer beliebigen Position in Ihrem Christie Phoenix Netzwerk installiert werden, um Echtzeit-Informationsquellen zu steuern und zu codieren.

Mit Christie Phoenix EP können Sie die leistungsstarke Prozessorleistung der Phoenix Knoten direkt in kompatible Christie Displays integrieren und so den Bedarf an AV-Erweiterungen und Übertragungsgeräten reduzieren.

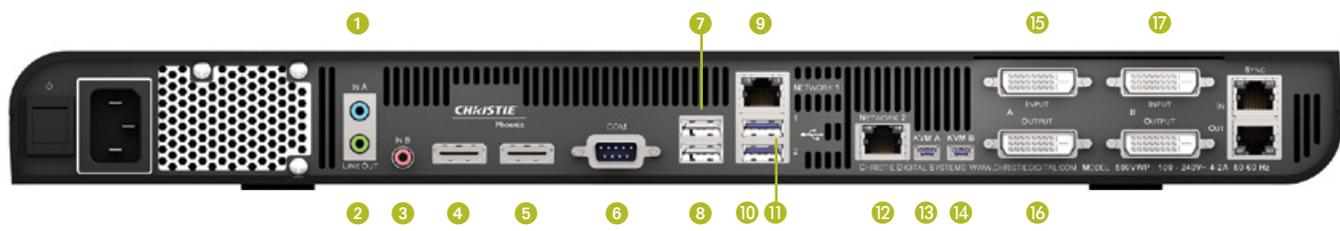
Software für Zusammenarbeit und Kontrolle

Mit der intuitiven und leistungsstarken, web-basierten Christie Phoenix Software werden Knoten, Quellen und Displays, Anwenderzugang und Systemeinstellungen konfiguriert. Die Betriebsstatistiken und Diagnosedaten liefern nützliche Werkzeuge für das Systemmanagement. Der Christie Phoenix Webmanager ermöglicht die einfache Konfiguration und Instandhaltung des Christie Phoenix Systems.

Unsere Desktop-Software ermöglicht die Wiedergabe beliebiger Quellen auf der lokalen Arbeitsstation des Anwenders, ohne spezielle Decodierungshardware. Eine schlanke, moderne Schnittstelle zeigt optional nur die Systembereiche an, die für die jeweilige Aufgabe erforderlich sind – Elemente können schnell angezeigt, verwendet und ausgeblendet werden, ohne gesamten Bildschirm einzunehmen. Alle Funktionen der Christie Phoenix Displaywand sind auf dem lokalen Desktop verfügbar, einschließlich Soft-KVM-Funktionen für die Steuerung von AV-Quellen und Remote-Desktops, gleich ob DVI, VNC oder RDP.

Die Anzeige von Inhalten auf einem lokalen Desktop oder auf einer Displaywand ist ganz leicht: die Inhalte werden einfach aus der Quellebene auf den Desktop des Anwenders oder einen Displaywand-Simulator gezogen. Beide Anwendungsfenster ermöglichen die schnelle Kontrolle einer Quelle über KVM.

Die über den Browser zugängliche Phoenix Quick Steuerschnittstelle kann über PCs, Tablets oder Smartphones bedient werden. Die HTML-basierte Schnittstelle ermöglicht die schnelle Auswahl von Layouts oder den Wechsel zwischen Video- und Audioquellen.



- | | | | | |
|------------------|---------------|---------------|------------------|--------------------------|
| 1 Audioeingang A | 5 DisplayPort | 9 Ethernet 1 | 13 KVM A | 17 DVI-Eingang B |
| 2 Audioausgang | 6 RS-232 | 10 USB | 14 KVM B | 18 DVI-Ausgang B |
| 3 Audioeingang B | 7 USB | 11 USB | 15 DVI-Eingang A | 19 Netzwerk-Sync-Eingang |
| 4 DisplayPort | 8 USB | 12 Ethernet 2 | 16 DVI-Ausgang A | 20 Netzwerk-Sync-Ausgang |

Christie Phoenix Funktionen

<p>Systemkonfigurationsraum</p> <p>Zwei bis 128 Ausgänge pro Displaywand Mehrere Displaywände Zwei bis Tausende von Eingängen Unbegrenzte Desktop-Clients (keine Lizenzierung)</p>	<p>Eingänge und Codierung</p> <p>Erfassung von SL-DVI mit 1920 x 1200, Codierung auf H.264 Erfassung von Stereo-Audio mit Video Unterstützt HDCP-Eingänge wie Blu-ray™ Unterstützt Soft-KVM über USB HID Anschluss</p>	<p>Christie Phoenix Software</p> <p>Leistungsstarke, intuitive Benutzeroberfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Displaywände • Quellen • Favoriten • Layouts • Anwender
<p>Konfiguration</p> <p>Einfache, web-basierte Einrichtung und Konfiguration Dezentralisiert: keine zentrale Fehlerstelle Backup und Wiederherstellung über die lokale Festplatte Einrichtung von Quellen und Standardbetrieb Vollständiges System-Monitoring, einschließlich Verlaufsdaten Die Netzwerk-Bereitschaftsanzeige liefert visuelles Feedback, ob die programmierte Netzwerkkonfiguration Multicast-Traffic unterstützt</p>	<p>Ausgänge und Decodierung</p> <p>Einrichtung von Displaywänden über die web-basierte Management-Software mit Drag-und-drop-Konfiguration</p> <p>Unterstützung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenkompensation • Displayüberlappung für Überblendungen • Display-Rotation • 12 hochauflösende Decodierungen pro Christie® Phoenix® Knoten • Fensterumrandungen und Kennzeichnung • Hintergrundbild 	<p>Organisationstools, um tausende Quellen effizient zu verwalten, abzurufen und zu durchsuchen</p> <p>Displaywandsimulator</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tools für erweitertes Fenstermanagement • Interaktiver Modus mit Soft-KVM-Unterstützung • Layoutmanagement <p>Christie Phoenix Viewer (lokale Videowiedergabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt Fensterumrandungen und Titel • Soft KVM • Audiowiedergabe ohne Video
<p>Netzwerksicherheit</p> <p>Geeignet für die Überwachung kritischer Infrastruktur Verwaltung sicherer Passwörter Verschlüsselte Steuerung Portmanagement für Netzwerkanwendungen Protokollierung von Benutzerzugriffen und Ereignissen Systemdatenverschlüsselung und Updateschutz Benachrichtigung bei Bedrohungen</p>		<p>Messaging-Plattform mit Content Sharing Für Anmeldung und Authentifizierung gespeicherte Anwendereinstellungen Verwaltung von Zugriffsberechtigungen auf Displays und Quellen</p> <p>Quick Control - Ermöglicht die Auswahl von Layouts und den schnellen Wechsel zwischen Quellen über PCs und Mobilgeräte Einzigartige Layouts für jede Displaygruppe</p>
		<p>Steuersysteme von Drittanbietern, APIs und Protokolle</p> <p>API für vollständige Integration Vereinfachtes CLI-Protokoll für Steuerungen und Touchpanels Integration ereignisgesteuerter Kontrolle für Videomanagementsysteme</p>



- ▲ Christie Phoenix erfindet den Kontrollraum neu und ermöglicht Anwendern, Informationen auf verschiedenen Plattformen und an verschiedenen Standorten wiederzugeben und zu kontrollieren.

Christie Phoenix									
Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> • 1HE-Gehäuse • Mit Montagewinkeln • Optionaler Einbau unter der Tischplatte • Optionale VESA-"Sandwich"-Montage 								
Ausgänge	<ul style="list-style-type: none"> • Dual DVI (nur digital): Bis zu 2560 × 1600 Pixel pro Ausgang • Unterstützung von Rahmenkompensation • Unterstützung von Display-Überlappung • Unterstützung von benutzerdefinierten Auflösungen 								
Eingänge	<ul style="list-style-type: none"> • Dual DL-DVI (nur digital) • Von 640 × 480 bis 1920 × 1200 mit H.264-Codierung • Zwei 3,5 mm Stereo-Audiobuchsen Analoges Stereo-Audio, AAC-LC-codiert • Zwei Mini-USB-Anschlüsse: HID-Geräte-Emulation für Soft-KVM-Steuerung von Eingängen 								
Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Dual Gigabit Ethernet: 100/1000 Mbps Ethernet, RJ-45-Anschlüsse. • Unterstützung von IGMPv2, IPv4, IPv6, RTSP, RTP/UDP, SRTP/UDP, MPEG2-TS/UDP, HTTP, TCP/IP • HTTPS-Verschlüsselung: TLS 1.2 Protokoll, 256-Bit-Schlüssel, 2048-Bit Zertifikats-Schlüssel • ONVIF Kameraerfassung, ONVIF PTZ Kamerasteuerung • Active Directory - sicherer Serverzugang über LDAPS 								
Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Ethernet • Serielle Schnittstelle RS-232 								
Codierung	<ul style="list-style-type: none"> • 2 hochauflösende DVI-Eingänge zu L5 H.264 Videostreams mit 30 Hz • Zwei Stereo-Audio-Streams • Unterstützt variable Bitraten 								
Decodierung	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 12 hochauflösende Netzwerk-Video-Streams mit 30Hz • Enthält Umrahmungen und Kennzeichnungen • Bis zu 20 Mbps pro Video-Stream • Direkte Unterstützung von Netzwerk-Kameras 								
Transcodierung	<ul style="list-style-type: none"> • VNC- und RDP-Stream-Transcodierung auf H.264 								
Stromversorgung	<table border="1"> <tr> <td>Spannungsbereich</td> <td>• 100-240 VAC (automatische Bereichseinstellung)</td> </tr> <tr> <td>Strom</td> <td>• 4-2 A (max.)</td> </tr> <tr> <td>Stromverbrauch</td> <td>• 220W (max.)</td> </tr> <tr> <td>Verlustleistung</td> <td>• 750 BTU/h (max.)</td> </tr> </table>	Spannungsbereich	• 100-240 VAC (automatische Bereichseinstellung)	Strom	• 4-2 A (max.)	Stromverbrauch	• 220W (max.)	Verlustleistung	• 750 BTU/h (max.)
Spannungsbereich	• 100-240 VAC (automatische Bereichseinstellung)								
Strom	• 4-2 A (max.)								
Stromverbrauch	• 220W (max.)								
Verlustleistung	• 750 BTU/h (max.)								
Abmessungen	<table border="1"> <tr> <td>Größe</td> <td>• (B x H x T) 442 x 44 x 241 mm (17,40 x 1,74 x 9,5")</td> </tr> <tr> <td>Gewicht</td> <td>• 2,95 kg</td> </tr> </table>	Größe	• (B x H x T) 442 x 44 x 241 mm (17,40 x 1,74 x 9,5")	Gewicht	• 2,95 kg				
Größe	• (B x H x T) 442 x 44 x 241 mm (17,40 x 1,74 x 9,5")								
Gewicht	• 2,95 kg								
Zuverlässigkeit	<table border="1"> <tr> <td>MTBF</td> <td>• > 50.000 Stunden bei größeren Modulen</td> </tr> <tr> <td>MTTR</td> <td>• <15 Minuten</td> </tr> </table>	MTBF	• > 50.000 Stunden bei größeren Modulen	MTTR	• <15 Minuten				
MTBF	• > 50.000 Stunden bei größeren Modulen								
MTTR	• <15 Minuten								
Regulatorische Bestimmungen	<ul style="list-style-type: none"> • CAN/CSA C22.2 No. 60065 • UL 60065 • IEC 60065 Emissionen • FCC CFR47, Part 15, Subpart B, Class A - unbeabsichtigte Strahler • EN55103-1 Störaussendungen von Audio-, Video- und audiovisuellen Einrichtungen; EN55103-2 Störfestigkeit für Audio-, Video- und audiovisuelle Einrichtungen; EN61000-3-2, EN61000-3-3 • Richtlinien: (EC) 2011/65/EU (RoHS); 2012/19/EU (WEEE); Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) • Zertifizierungszeichen (erfragen Sie bei Christie den aktuellen Stand): cULus (Kanada & USA), CE (EU), CCC (China), GoST-R (Russland), KC (Korea), S-Mark (Japan), C-Tick (Australien & Neuseeland), Ukraine 								
Herstellungsort	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt, hergestellt und getestet in der Produktionsstätte von Christie Digital Systems USA, Inc. in Phoenix, Arizona, USA 								
Garantie	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Jahre beschränkte Garantie auf Teile und Arbeit 								

Germany
Willicher Damm 129
D-41066
Mönchengladbach
Germany
PH: +49 2161 566 200

Other EMEA offices

United Kingdom
EMEA Regional Head Office
PH: +44 (0) 118 977 8000

Africa
PH: +27 11 251 0000

France
PH: +33 (0) 1 41 21 44 04

Middle East
PH: +971 (4) 503 6800

Spain
PH: +34 91 633 9990

Italy
Independent Sales Consultant Office
PH: +39 (0) 2 9902 1161

Russia
Independent Sales Consultant Office
PH: +7 (495) 930-8961



Die neuesten Spezifikationen finden Sie auf unserer Website unter www.christieemea.com



Copyright 2017 Christie Digital Systems USA, Inc. All rights reserved. All brand names and product names are trademarks, registered trademarks or tradenames of their respective holders. Christie Digital Systems Canada Inc.'s management system is registered to ISO 9001 and ISO 14001. Performance specifications are typical. Due to constant research, specifications are subject to change without notice.
Printed in Canada on recycled paper. 4298 Oct 16

CHRISTIE®